

Gruppenleiterschulung II

Vom 13. bis 14.9.2014 hieß es wieder Gruppenleiterschulung der Kolpingjugend des DV Speyer in Bad Dürkheim. Thema war dieses Mal der Juleica-Baustein 1 mit Inhalten wie Gruppendynamik, Gruppenrollen und Leiterrollen.

Nachdem alles Organisatorische abgehandelt war, starteten die 10 Teilnehmer am Samstagmorgen hochmotiviert in den Tag. Wissbegierig sogen die Jugendlichen im Alter von 13-17 alles auf zum Thema „Warum bin ich Gruppenleiter?“ sowie zum Aufbau und Ablauf einer Gruppenstunde. Anschließend wurden Kleingruppen gebildet und diese im Stile der „Icebucket-Challenge“ ins kalte Wasser geworfen. Sie durften direkt ihr erworbenes Wissen umsetzen und gemeinsam in der Gruppe eine eigene Gruppenstunde entwerfen und vorbereiten. Nach der Mittagspause wurden sich diese Gruppenstunden vorgestellt und nochmals in der Gesamtgruppe besprochen.

Im zweiten Themenblock wurden inhaltlich und spielerisch verschiedene Rollen in der Gruppe zuerst erarbeitet und dann in Rollenspielen auch dargestellt. Dies verdeutlichte den (angehenden) Gruppenleitern auch wie sie mit den verschiedenen Persönlichkeiten in Gruppen umgehen können und wie man auch auf schwierige Kinder eingehen kann. Passend hierzu wurden auch verschiedene Leitungsstile aufgezeigt. Von „laissez-faire“ bis autoritär wurden Vor- und Nachteile behandelt.

Nach dem Abendessen und einem gemeinsamen Wortgottesdienst wurden die Jugendlichen zu einem Casino-Abend eingeladen. Alle warfen sich in Schale und zusammen wurden Karten gespielt, Würfel geworfen und Kugeln gedreht. Das Ganze natürlich nur um Spielgeld und mit Süßigkeiten als Preise. Beim gemütlichen Beisammensein gab es die Möglichkeit den Abend noch entspannt ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen beschäftigte man sich noch mit gruppendynamischen Prozessen, auch hier in Theorie und Praxis. Neben verschiedenen Phasen einer Gruppe und wie man diese erkennt wurde geklärt, wie der Gruppenleiter hierauf auch Einfluss nehmen kann.

Nach einer Feedbackrunde, dem gemeinsamen Aufräumen und dem abschließenden Mittagessen war dann die Schulung leider auch schon wieder vorbei. Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich wieder neue Freundschaften gebildet haben, wir alle ein tolles Wochenende hatten und die Zeit bis zur nächsten Schulung im November gar nicht schnell genug vorbei sein kann. Und ganz nebenbei wurde natürlich noch Wissen erworben. So schön kann lernen sein!